President's Corner	4
Journal Club Kommentare zu aktuellen Publikationen	5
News	6
Fachkurzinformationen	54
Impressum	55

BERICHTE & INTERVIEWS

Advertorial: Periphere arterielle Verschlusskrankheit Behandlung mit epiduraler Rückenmarkstimulation	14
Schmerzhafte spastische Zustände Ursachen und Therapie	16
Diskussion zur „Opioid-Krise“ in den USA Was die Entwicklungen für Europa bedeuten	19
Advertorial: Migräneprophylaxe Therapieziel Lebensqualität	20

KONGRESSBERICHTE

EAN 2021 Long COVID am europäischen Neurologiekongress	22
EULAR 2021 Highlights vom europäischen Rheumatologiekongress	24
GOTS 2021 Alarmzeichen Rückenschmerz bei Kindern	26
3. Internationaler Kongress zur Vitamin-C-Infusionstherapie	27

FREIE THEMEN

Neuraltherapie Definition, Wirkmechanismen und Wirksamkeit	28
Praehabilitation bei onkologischen Erkrankungen	31
Ambulante Rehabilitation von Wirbelsäulenstörungen	32
Spondylodisitis als Ursache für Wirbelsäulen-Schmerzen	36
Rheuma und chronischer Schmerz	38

UPDATE

Botulinum-Neurotoxin in der Schmerztherapie Pharmakologische Grundlagen	40
---	----

DFP-FORTBILDUNG

Praktische Aspekte der transdermalen und topischen Schmerztherapie	47
---	----

Anna Rauchenberger

*Liebe Leser*innen,
liebe Kolleg*innen!*

An gleicher Stelle in der letzten Ausgabe hat sich Univ.-Prof. DDr. Hans-Georg Kress aus seiner Funktion als Schriftleiter der Schmerznachrichten, des offiziellen Organs der Österreichischen Schmerzgesellschaft, verabschiedet, nachdem er dieses Projekt von Kinderschuh an mitgeprägt und über 20 Jahre lang begleitet hat. Wie Sie in seinem letzten Editorial lesen konnten, war er selbst mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Ich denke, wir alle haben in diesen zwei Jahrzehnten ein solides Fundament für das erfolgreiche Weiterbestehen der Schmerznachrichten im Springer-Verlag gelegt. Damit wird die Schmerzmedizin in Österreich eine deutlich vernehmbare mediale Stimme behalten.“

Aus den Kinderschuh sind die Schmerznachrichten längst herausgewachsen, die Fußstapfen, in die ich als neuer Schriftleiter trete, sind groß. Ich möchte mich im Namen der Österreichischen Schmerzgesellschaft bei Prof. Kress für seine großartige Expertise und sein von Anfang bis Ende unnachgiebiges Engagement für „seine“ Schmerznachrichten bedanken und ihm für die Zeit nach seiner Emeritierung viel Muße und Freude wünschen.

Was die weitere Entwicklung der Schmerznachrichten betrifft, kann er sich entspannt zurücklehnen. Sein Wunsch, dass die Schmerzmedizin in Österreich mit den Schmerz nachrichten auch zukünftig eine deutlich vernehmbare mediale Stimme haben soll, ist ein Auftrag für uns, den wir als Team gerne übernehmen. Und wer mich kennt und meine Eigenschaft, Dinge auch beim Namen zu nennen, die genannt werden müssen, wenn es etwas zu erreichen gilt, der wird schon vermuten, dass uns dieses Vorhaben auch in Zukunft gelingen wird.

Mit Springer Nature als neuem potenziellem Verlagspartner und dem bewährten Redaktions- und Projektteam als kompetente Unterstützung arbeiten wir intensiv an der Zukunft der Schmerz nachrichten. Die ersten optischen Veränderungen sind bereits in dieser Ausgabe sichtbar, vorerst noch auf das Cover beschränkt – es werden nicht die letzten sein. Inhaltlich wollen und werden wir unserer Linie treu bleiben in dem Versuch, für unsere Leser*innen einen spannenden Mix aus wissenschaftlichen Daten, praxisorientierten Empfehlungen und klinisch-relevanten Erfahrungen zu bieten. Das obligate DFP-Literaturstudium rundet unser Angebot an Sie ab. Ich wünsche eine informative und spannende Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc

Schriftleitung der Schmerz nachrichten
Generalsekretär der ÖSG, Past President und Vorsitzender der
Sektion Schmerz in der ÖGARI, 1. Vizepräsident der OPG